

Biotopname Habichtskrautflur nordwestlich Klein Bengerstorf		X		TK10 0503 - 414 - 4051 Anschluß in TK		Biotop-Nr. 4051	
Standort /Geologie Talsand				Film-Nr. Bild-Nr.			
Naturraum Südwestliches Altmoränen- und Sandergebiet				Luftbild-Nr.			
500				Größe in ha Länge in m			
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt		min. Breite in m max. Breite in m			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 03379				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP 1 FIB NSG 1 LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X					
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code TMS TMD							
% 90 10							
Vegetationseinheiten Habichtskrautflur, Habichtskraut-Hainsimsen-Rotstraußgrasrasen, Ruchgras-Habichtskrautflur							
Habitats + Strukturen		DHM					
Beschreibung / Besonderheiten Innerhalb der Schaale-Niederung hat sich auf mäßig trockenem mesotrophem Talsand eine ca. 110 m² große Flur des Kleinen Habichtskrautes erhalten. Kleinflächig verzahnt ist sie mit einem Habichtskraut-Hainsimsen-Rotstraußgrasrasen und einer Ruchgras-Habichtskrautflur. In den Randbereichen wandert ebenfalls Ruchgras ein sowie vereinzelter Birken- und Aspenanflug kommt hier vor. Der Biotop wird von einer Ruderalflur umgeben.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		X		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung							
YLS				keine Gefährdung			
Empfehlung							
ZMK							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		3		-		4		1		4		-		4		0		5		1	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ g mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität								Umgebung																					
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer																	
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer																	
☐ ☐ g aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland, intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop																	
☐ ☐ keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten																	
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg																	
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz																	
Nutzungsart												☐ ☐ Bahnanlage																	
k g												☐ ☐ Gewerbe / Industrie																	
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Silo / Stallanlage																	
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Gebäude / Siedlung																	
☐ ☐ Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Spülfeld / Halde																	
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Bodenentnahme																	
								☐ ☐ Graben																					
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Hieracium pilosella																													
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Agrostis capillaris				Luzula multiflora				Polytrichum piliferum																					
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
<u>Anthoxanthum odoratum</u>				Betula pendula				Fagus sylvatica				Ornithopus perpusillus																	
Plantago lanceolata																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 17.05.1999																	
												Datum letzte Begehung:																	
Bearbeiter/in: IBS-Dubbart												Foto: 1						Folgeseiten: 0											